

Bezirkssklasse Nord Herren

TTF Althengstett : SF Gechingen
Samstag, 09.03.2024, 19:00 Uhr

9:7 Auswärtssieg in der Bezirkssklasse Nord Herren für die SF Gechingen

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler der SF Gechingen am Samstagabend in den Armen: Schwarz / Rau hatten gerade ihr Doppel für sich entschieden und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 7:9-Endstand (31:36 Sätze) in der Bezirkssklasse Nord Herren Partie gegen die TTF Althengstett gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Daniel Rau, der in seinen Spielen souverän agierte und ungeschlagen blieb.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Den Sieg von Schwarz / Stumvoll konnten Strauss / Volz im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Nicht ganz mithalten konnten Präger / Walter, beim 8:11, 10:12, 11:6, 4:11 gegen Schwarz / Rau, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewannen Pfrommer / Hering ihr Match gegen Waidelich / Stüven noch im Entscheidungssatz. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Beim 3:0-Erfolg gelang es Jens Strauss den Gastspieler Christof Schwarz in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Alexander Pfrommer eine Niederlage in vier Sätzen gegen Ruben Schwarz kassierte. Wenig später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Ein gemäß der TTR-Werte erwartbares hartes Stück Arbeit hatte dann Marcel Präger bei seinem 3:2 gegen Moritz Stumvoll zu verrichten. Die gewinnbringende Taktik fehlte anschließend Tobias Walter bei seiner 0:3-Niederlage gegen Daniel Rau ab Ballwechsel 1 und konnte somit das Match nicht so offen gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Michael Volz und Thomas Stüven, die Michael Volz letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Felix Hering die Begegnung mit 1:3 gegen Falk Waidelich abgab und eine Niederlage kassierte. Berichtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Glücklicherweise über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Ruben Schwarz war im Anschluss hingegen der Gastgeber Jens Strauss galten die beiden doch auf dem Papier als etwa gleichstark. Durch den Ausgang dieses Einzels hat Schwarz nun 16 Siege und 13 Niederlagen in seiner Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Nur einen Satz verlor Alexander Pfrommer bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Christof Schwarz und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Ernüchtert über seine 2:3-Niederlage gegen Daniel Rau war dagegen Marcel Präger, obwohl er alles gegeben hatte. Somit gelang es ihm nicht, die im Vorfeld als in etwa 50:50-Begegnung eingeschätzte Partie zu seinen Gunsten zu entscheiden. Durch diesen Spielausgang liegt die Saison-Bilanz von Präger nun bei 8 Siegen und 8 Niederlagen. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Es dauerte eine Weile, bis Tobias Walter seine 2:3-Niederlage gegen Moritz Stumvoll quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde,

dann doch an die Gäste. Mit dieser Niederlage verbleibt die Anzahl an Siegen von Walter bei 8, während er nun 14 Niederlagen seit Beginn der Serie zu verzeichnen hat. 2:3 endete das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Michael Volz und Falk Waidelich aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Recht kurzen Prozess machte daraufhin hingegen Felix Hering beim 3:0 mit Thomas Stüven. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Die siegbringende Taktik fehlte dagegen Strauss und Volz bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Schwarz und Rau ab dem Start. Damit war der 9. Punkt für die SF Gechingen im Kasten.

Nach dieser Niederlage geht es nun für die TTF Althengstett am 16.03.2024 gegen den VfL Nagold um Wiedergutmachung, während die Gäste am 16.03.2024 gegen die TTG Unterreichenbach-Dennjacht II versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

TTF Althengstett

Doppel: Strauss / Volz 0:2, Präger / Walter 0:1, Pfrommer / Hering 1:0

Einzel: J. Strauss 2:0, A. Pfrommer 1:1, M. Präger 1:1, T. Walter 0:2, M. Volz 1:1, F. Hering 1:1

SF Gechingen

Doppel: Schwarz / Rau 2:0, Schwarz / Stumvoll 1:0, Waidelich / Stüven 0:1

Einzel: R. Schwarz 1:1, C. Schwarz 0:2, D. Rau 2:0, M. Stumvoll 1:1, F. Waidelich 2:0, T. Stüven 0:2